150 Jahre

TUS RÜPPURR

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.

TUS-report

176

VEREINSMITTEILUNGEN

Juni 2024

Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de

■ NEUE SGW-MANNSCHAFT

START

Neue Schülermannschaft im SGW (Wettkampfmannschaft) für die Jahrgänge 2017/2018

Das Training startet am Montag, dem 3. Juni 2024, von 17 – 18.30 Uhr in der Eichelgartenhalle. Wenn Interesse besteht, bitte per E-Mail bei Hannah melden: *hannahzuern@web.de*. Bitte unbedingt den Namen und den Jahrgang des Kindes angeben.

Da die Plätze begrenzt sind, findet bis zu den Sommerferien Probetraining statt. Wenn die Teilnehmerzahl zu groß ist, wird anschließend entschieden, wer in die Mannschaft aufgenommen wird.

Das Training wird nach und nach auf drei Trainingstage pro Woche (Mo., Fr., Sa.) erweitert. Die Teilnahme an allen drei Tagen ist dann auch verpflichtend, da es sich um einen Mannschaftssport handelt. Bitte bei der Anmeldung berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Eure Nachrichten!

Anzeige

ANZEIGE

TUS-report

Ausgabenummer: **176** | **Juni 2024**

Was steht Wo?

150 Jahre TUS	Seite	**4 – 5**	**Seniorenstammtisch**	Seite	**20**
Leichtathletik	Seite	**8 – 13**	**Volleyball**	Seite	**21 – 29**
Orientierungslauf	Seite	**14**	**Montagsturner**	Seite	**30 – 32**
Gerätturnen: Männer	Seite	**15 – 17**	**Tennis**	Seite	**33 – 35**
Eltern-Kind-Turnen	Seite	**18 – 19**			

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **SOMMER 2024**

Herausgeber:
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr
Postanschrift: Postfach 510502, 76193 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
Web: www.tus-rueppurr.de
Facebook: www.facebook.com / TUSRueppurr
Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70
Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr, in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.
Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1
Datenschutzbeauftragter: Sebastian Brümmer | datenschutz@tus-rueppurr.de
Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de
Korrektur: Gerhild Wüster
E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de
Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15. 07. 2024**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:
TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Foto: P. Henkel

Mehr Infos

Feiert mit uns

150 Jahre TUS Rüppurr

Am **Wochenende des 13. und 14. Juli 2024** laden wir Euch herzlich ein, gemeinsam mit uns auf unserem Vereinsgelände zu feiern.

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm geplant, das für jeden etwas bietet. Egal ob sportliche Aktivitäten, Familienunterhaltung oder einfach nur gemütliches Beisammensein – es ist für jeden etwas dabei!

Am Samstagabend erwartet uns eine musikalische Darbietung von *Mike and the tin canns!*

Wir freuen uns auf Euch!

Wo ist was?

**Mitmachangebote*
Programmänderungen unter Vorbehalt

Programm

SAMSTAG:

- 11.00 – 13.00 Uhr: **Festakt** im MPG (nur geladene Gäste)
- 09.00 – 20.00 Uhr: Damen- und Herren B-Turnier; 32 Teams **(Beachvolleyball)**
- 14.00 – 18.00 Uhr: Spiel-Mobil* **(Leichtathletik)**
- 14.00 – 15.30 Uhr: Bambini-Lauf* **(Leichtathletik)**
- 15.30 – 16.30 Uhr: Faustball beim TUS – Klopfen statt Glotzen*
- 16.00 – 17.30 Uhr: **Beachvolleyball** Schnuppertraining* (8 – 12 Jahre)
- 14.00 – 18.00 Uhr: Olympische Minispiele* **(Leichtathletik)**
- 14.00 – 18.00 Uhr: Go4Orienteering* **(Orientierungslauf)**
- 14.00 – 16.00 Uhr: **Tennis**
- 14.00 – 16.00 Uhr: **Boule** Trainingsparcour + Training*
- ab 19.00 Uhr: **Mike and the tin canns**

SONNTAG:

- 09.00 – 20.00 Uhr: Mixed A- und C-Turnier; 32 Teams **(Beachvolleyball)**
- 10.00 – 12.00 Uhr: Laufen im Wald* **(Lauftreff)**
- 11.00 – 12.00 Uhr: **Yoga** mit Jule*
- 10.00 – 14.00 Uhr: Olympische Minispiele* **(Leichtathletik)**
- 10.00 – 14.00 Uhr: Spiel-Mobil* **(Leichtathletik)**
- 10.00 – 16.00 Uhr: U16/U18 weibich Turnier; Jg. 2008 – 2011 **(Beachvolleyball)**
- 14.00 – 15.00 Uhr: Vorführung **Kinderturnen**
- 14.00 – 16.00 Uhr: **Tennis**
- 14.00 – 16.00 Uhr: **Boule** Trainingsparcour und Training*
- 15.00 – 17.00 Uhr: **Seniorennachmittag***

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

Am 21. März 2024 wurde satzungsgemäß die jährliche Mitgliederversammlung des TUS durchgeführt. Der Vorstandsvorsitzende Peter Müssig begrüßte die 91 Mitglieder, die sich im Vereinsheim eingefunden hatten und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Zunächst gedachte man der Verstorbenen; danach wurden anwesende langjährige Mitglieder geehrt. Alle zu ehrenden Mitglieder sind im TUS-report 175 aufgelistet. Die persönlich Anwesenden erhielten vom stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jürgen Heckenhauer die Ehrennadeln oder -urkunden ausgehändigt.

Zum Ehrenmitglied ernannt wurden nach 50 Jahren Mitgliedschaft im TUS Martha Hölzer, Monika Meier, Volker Meier und Gudrun Saß. Goldene Ehrennadeln erhielten nach 40 Jahren Mitgliedschaft Wolfgang Baumstark sowie Werner Haungs. Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft bekamen Sandro-Christian Boni, Ralf Borowski, Helene Brock, Julia Gerstberger, Gaby Heckenhauer, Andrea Wimmer und Rainer Markus Wimmer verliehen. Nach den Ehrungen erfolgte der Bericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr 2023. Der Mitgliederbestand sei angestiegen; am Ende des Jahres verzeichnete der Verein 1.418 Mitglieder, also 45 mehr als im Vorjahr. Hiervon seien 1.287 als aktive und 131 als passive Mitglieder erfasst. Gesunken sei die Zahl der Austritte mit 67 Erwachsenen und 61 Kindern und Jugendlichen. 82 Erwachsene und 132 Kinder und Jugendliche traten hingegen im Jahr 2023 dem Verein bei. Noch nie seien in den letzten Jahren so viele neue TUS-Mitglieder insbesondere unter den Kindern und Jugendlichen verzeichnet worden. Das sei auch der hervorragenden Nachwuchsarbeit in allen Abteilungen zu verdanken und habe im Verein einen bedeutenden Stellenwert.

Ende des Jahres 2023 hatte in der Altersgruppe 7 bis 14 Jahre der TUS den hohen Bestand von 265 Kindern. In der Altersgruppe bis 6 Jahre nahmen bis zu 98 der 134 TUS-Kinder an den Übungs- und Turnstunden der Gruppe Vater-Mutter-Kind teil; 163 Kinder und Jugendliche waren in der Leichtathletik aktiv.

Der „alte “ neugewählte Vorstand im Jubiläumsjahr 2024

HINWEIS

Halten Sie sich bitte an unsere Hinweise auf der Sportanlage! **DANKE.**

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03
Übungsleiter*innen: Ralf Borowski, Felix Leuser, Sibylle Leuser, Volker Meier, Sylvia Stahl, Dirk Zechnall, Saskia Wendl, Jan Blaß, Alex Blaser, Elias Beck, Lilli Karcher, Florian Gradwohl

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

40. Winterlaufserie in Rheinzabern, 17.12.2023 – 11.02.2024

Distanz	Teilnehmer Gesamt	Teilnehmer TUS Rüppurr	Schnellste Zeit Gesamt	Schnellste Zeit TUS Rüppurr	Wetter
10 km	1.000	14	30:00	36:22	Sonnig 2 °C
15 km	865	14	48:35	56:07	Bewölkt -2 °C
20 km	650	15	1:04:28	1:16:15	Bewölkt 8 °C

Teilnehmer für den TUS Rüppurr: Robert Arlitt, Patricia Becker, Christian Flier, **Sibylle Flier, Sandra Gredel, Frank Gries,** Bertram Hammerschmidt, **Simon Hansmann, Andreas Hülsheger, Piet Kalbus,** Johanna Katzenberger, **Sven König, Benjamin Lehmann,** Elena Mokeeva, **Sebastian Ritterbusch,** Aura Scholz, **Katharina Wagner-Emden,** Christian Zirpins (fett gedruckte Namen in der Cup-Wertung).

Läufer*innen der Winterlaufserie

Wie die gesamte Teilnehmerzahl in der oben genannten Statistik zeigt, erfreut sich die Winterlaufserie in Rheinzabern über die Grenzen der Pfalz hinaus großer Beliebtheit. Laut LaufReport stufen viele das Leistungsniveau mindestens wie bei einer süddeutschen Meisterschaft ein. Auch der TUS Rüppurr war wieder mit einer stabil großen Gruppe bei der Serie vertreten. Die schnellsten Zeiten für den TUS bei allen drei Läufen erzielte Simon Hansmann. In der M 45 belegte Benjamin Lehmann den hervorragenden dritten Platz in der Cup-Wertung. Sandra Gredel konnte beim 10-km-Lauf den 5er Schnitt unterbieten mit einer persönlichen Bestzeit von 49:50. Herzlichen Glückwunsch! **Andreas Hülsheger**

20. Rißnertlauf mit Zwergenläufe

9.30 Uhr, der Startschuss fällt: 272 Läuferinnen und Läufer machen sich auf den Weg über 15 km im Rißnert. Der TUS Rüppurr hat nun zum 20. Mal den beliebten Volkslauf am 17. März gestartet. Gleich im Anschluss machten sich nochmal 239 Menschen laufend oder walkend auf den Weg über 5 km. Der Spaß und die Freude stehen bei der Veranstaltung an erster Stelle. Schon am Tag davor wurde am TUS alles aufgebaut. Am Sonntag dann gab es bei unserem Waffelstand und Kuchenverkauf wieder viele leckere Dinge. Im Zielbereich konnten sich die Läuferinnen und Läufer ausreichend mit Wasser, Tee und Bananen stärken. Somit waren alle bestens versorgt. Durch die gut vorbereiteten Streckenposten fanden alle Teilnehmenden den Weg Richtung Ziel. Der Rißnertlauf ist der erste lokale Lauf im Jahr in Karlsruhe und Umgebung. So war es schön, einige bekannte Gesichter aus anderen Vereinen begrüßen zu können. Auch unsere Nachbarn vom PSK sowie vom „Oberwald parkrun“, mit denen wir uns den gleichen Wald teilen,

Start des Rißnertlaufs

Start des Zwergenlaufs

waren zahlreich vertreten. Den Zieleinlauf dominierte die LG Karlsruhe, die mit einem starken Team vertreten war. Bei der Siegerehrung kamen die Tüten von „Beckers Hofladen“ bei allen Platzierten sehr gut an und es wurden wieder Badische Meile Startplätze verlost. Ebenso sponserte uns das „Rennwerk Karlsruhe“ einen Gutschein, welcher ebenfalls verlost wurde. Nach den Läufen für die Großen kamen dann die Zwergenläufe dran. 148 Kinder kamen mit ihren Familien auf den Platz und meldeten sich für drei verschiedene Strecken an. Über 200 m, 400 m oder 800 m gingen sie je nach Alter von 3 – 9 Jahren an den Start. Laut bejubelt von den vielen Eltern war das eine besondere Stimmung, so ins Ziel zu laufen. Am Ende bekam jedes Kind seine verdiente Medaille und eine Urkunde als Erinnerung für die Teilnahme am Lauf. Mit dem guten Wetter und dank der vielen Helferinnen und Helfer konnten wir gemeinsam aus diesem Tag ein großartiges Event bei unserem TUS Rüppurr machen.

Julia Leuser

Die Wattkopf-/Sonntagsrunde

Athlet: Alexander Gieringer

Moderator: Andreas Hülsheger

Moderator:
Wie lange gibt es die „Wattkopfrunde“ am Sonntag schon?

Alex:
Viele, viele Jahre. Als ich im Dezember 2018 zum Lauftreff dazugestoßen bin, war die Wattkopf- oder auch Sonntagsrunde jedenfalls schon gut etabliert. In der Regel findet sich unter der Woche ein kleines Grüppchen, das sich zu einem längeren Lauf mit Berganteil verabredet. Die Sonntagsrunde ist für viele im Lauftreff mittlerweile ein fester Bestandteil im wöchentlichen Laufkalender. Es ist die absolute Ausnahme, wenn sich sonntags mal keine Gruppe Richtung Berg aufmacht. Regelmäßig dabei sind

Gruppenfoto der Wattkopfrunde am Sonntag

auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rüppurr, auf die der Legende nach der Sonntagslauf ursprünglich zurückgehen soll.

Moderator:
Wie sind eure Laufstrecken und wie groß ist etwa die Laufgruppe?

Alex:
Das Schöne ist, dass alle zusammen starten und laufen und je nach Tagesform und persönlichem Zeitplan einfach früher abgebogen wird. Es haben sich drei Streckenlängen etabliert. Da gibt es die ganz kleine Runde, einmal hoch und wieder runter, die ist circa 13 Kilometer lang und man sammelt schon ordentlich Höhenmeter. Bei der sogenannten Wildschweinrunde ist man mit 17 Kilometern dabei und macht ein paar Höhenmeter extra. Diese führt bis an das Wildschweingehege am Funkturm, bevor man es dann wieder Richtung Tal rollen lassen kann. Zur Wattkopfrunde wird der Lauf eigentlich erst dann, wenn man noch drei Kilometer extra läuft. Dann wird auf dem 338 Meter hohen Wattkopf die Luft schon dünner, bevor es wieder zurück ins Rheintal geht. Auf dieser Runde hat man dann auf 20 km etwa 350 Höhenmeter überwunden. Meistens starten wir am TUS in einer Gruppe mit 5 – 10 Personen, wovon die meisten die 17-Kilometer-Runde laufen. Für mindestens 2 – 3 von uns zählt Sonntag für Sonntag aber eigentlich nur die längste Runde. Und dann gibt es natürlich auch Tage, an denen die Gruppe deutlich größer ist. Das ist dann auch meistens der Grund für ein Gruppenfoto.

Moderator:
Ich habe gehört, dass es mal einen Angriff von Wildschweinen gab. Was ist da passiert?

Alex:
Das war im letzten Sommer. Wir waren bei schönstem Sonnenschein in einer kleinen Gruppe unterwegs und eigentlich schon wieder auf dem Weg ins Tal, als an gleich zwei Stellen im vollen Tempo Wildschweine unseren Weg kreuzten. Ein Angriff war es jetzt vielleicht

Gruppenfoto der Wattkopfrunde am Sonntag

nicht, aber für eine kurze Schrecksekunden hat es dann doch gereicht.

Moderator:
Wie motivierst du dich Sonntag für Sonntag?

Alex:
Natürlich steht die Bewegung und ein wöchentlicher langer Lauf im Vordergrund. Das Tolle an der Runde ist außerdem für mich, dass wir, entgegen der abendlichen Lauftreffs, das ganze Jahr über bei Tageslicht laufen und so den Wandel der Natur über das Jahr hautnah erleben können. Frisches Grün im Frühjahr, kühler Schatten im Sommer, buntes Herbstlaub oder auch mal Schnee. Die Wetterlage erzeugt da oben jede Woche eine andere Stimmung und man vergisst, wie nah man doch der Großstadt ist. **Andreas Hülsheger**

Hallensportfest Langensteinbach

Nach vier Jahren Wettkampfpause war es endlich wieder soweit: am 18. Februar 2024 fuhren die Trainer Sibylle, Lilli und Flo zum 37. Hallensportfest der jungen Leichtathleten in die Becker-Halle nach Karlsbad-Langensteinbach. Insgesamt elf Kinder aus der U 10 bis U 14 nahmen am Teamwettkampf des "Karlsbader Kinder- und Jugendleichtathletikhallensportfests" teil. Wir erzielten mit der U 10, die entsprechend den Wettkampfregeln Teams mit Vertretern anderer Vereine bildeten, den dritten Platz in den Mannschaftswettbewerben und erhielten zusätzlich noch eine Sonderauszeichnung für Jonah Hartlieb, der den ersten Platz im Scherhochsprung belegte. Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen zu ihren ausgezeichneten Leistungen. **Sibylle Leuser**

Treppchenfoto ▸

Gruppenfoto

6-Stunden-Lauf Mörfelden

Für einige von uns ist es mittlerweile ein Traditionstermin: Der 6-Stunden-Lauf in der Nähe des Frankfurter Flughafens, ausgerichtet von der SKV Mörfelden. In diesem Jahr gab es eine zusätzliche Besonderheit – oder besser gesagt zwei: Mit diesem Lauf wurde auch die Deutsche Meisterschaft im 6-Stunden-Lauf der DUV ausgetragen. Das war lange bekannt. Überraschender war, dass an diesem Sonntag Anfang April das Thermometer auf über 25 Grad klettern sollte. Also: Shorts, Sonnencreme und Startnummern lagen bereit, wir hatten unsere Erwartungen an den Tag ans Wetter angepasst und los ging es um 10 Uhr auf die Strecke. Was ja schön ist bei so einem Lauf: Egal, auf welchem Leistungsniveau die anderen unterwegs sind, alle sind gleichzeitig fertig. Und dank dem 2815-Meter -Rundkurs trifft man sich immer wieder unterwegs, sieht, dass auch die Besten der Besten bei sechs Stunden und 26 Grad irgendwann auf die Zähne beißen müssen, kann die Vereinskolleg*innen zwischendurch anfeuern, sich gegenseitig abklatschen oder kurz plaudern. Rundum zufrieden mit unseren Ergebnissen (Mona vom Dahl 54.904 m, Elena Mokeeva 51.977 m, Piet Kalbus 57.800 m, Andreas Hülsheger 56.224 m) konnten wir später während der Siegerehrung alkoholfreies Bier und Snacks genießen, während es einige Rekorde im Ultralauf aus dem letzten Jahr zu feiern gab und neben vielen anderen beeindruckenden Leistungen die beiden Sieger*innen des Laufs in Mörfelden geehrt wurden: Katrin Ochs ist in den sechs Stunden 72.080 Meter gelaufen und Frank Merrbach 81.404 m. **Mona vom Dahl**

Orientierungslauf (OL)

Abteilungsleiterin: Andrea Rosemeier | andrea.rosemeier@tus-rueppurr.de
Übungsleiter: Markus Prolingheuer | markus.prolingheuer@tus-rueppurr.de

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe 2023

Die Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe für die Erfolge im Jahr 2023 fand am 10. April 2024 im Bürgerzentrum Südstadt statt. Geehrt wurden vom TUS Rüppurr für ihre Leistungen im Orientierungslauf und Mountainbike Orienteering Erik Döhler (Teilnahme an den Weltmeisterschaften), Markus Prolingheuer (Deutscher Meister OL Mitteldistanz H 50, 3. Platz DM OL Sprintdistanz H 50) und Uta Spehr (Deutsche Vizemeisterin MTBO Langdistanz D 60). Der Bürgersaal war mit 300 Sportlerinnen und Sportlern aus 40 Sportarten erfreulich gut besucht. Das Team rund um Sportdezernent Martin Lenz, Silke Hinken vom Sport- und Schulamt und Moderator Andreas Eisinger hatte wieder eine gelungene und sehr gut organisierte Mischung aus Ehrungen und Vorführungen zusammengestellt, sodass alle den kurzweiligen Abend samt Buffet genossen. **Uta Spehr**

Uta Spehr mit ihrer Urkunde

Gerätturnen: Männliche Jugend + Männer

Ansprechperson: Frank Gries

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Nachruf auf Rolf Sitzmann

Zum Tod von Rolf Sitzmann am Donnerstag, den 14.03.2024 der folgende Nachruf auf ihn anlässlich seiner Beisetzung am 12.04.2024 mit freundlicher Genehmigung von dessen Sohn Florian:

Ich möchte gerne an unseren Rolf erinnern und ihn ein wenig beschreiben, wie wir ihn lange Jahre durch unser gemeinsames Turnen beim TUS Rüppurr erlebt haben. Mit dem „wir“ sind seine Turnkameraden aus der Abteilung „Geräteturnen Männer und männliche Jugend“ gemeint, als deren Vertreter ich hier stehe. Rolf war viele Jahre aktives Mitglied im TUS – als fester und treuer Bestandteil unserer Gruppe, die es – in kleiner Anzahl – nach wie vor gibt. Auch heute, Freitagabend ab 20 Uhr, ist normalerweise wieder Turnstunde … (und wenn wir uns dafür verabreden, werden wir bestimmt nochmals innehalten und seiner gedenken). Die aktive Teilnahme an diesen Turnstunden war Rolf sehr wichtig: In seinen „mittleren“ Lebensjahren von der Tulpenstraße in Rüppurr aus, wo die Familie Sitzmann damals wohnte. Von wo eine Zeitlang auch Du, lieber Florian, zum Turnen mitkamst. Ihr wart in Rüppurr verwurzelt, was sich im Übrigen auch daran zeigt, dass Florian und ich uns aus gemeinsamen Schulzeiten kennen, aus demselben Abschlussjahrgang 1984 stammen. Ja, und daran, dass Du, Till, mit unserem Turnkameraden Marcus auch durch Eure gemeinsame Schulzeit bis zum Abitur im Jahre 1983 bekannt seid. Diese Bekanntschaften hatten sich unabhängig vom Turnen entwickelt. Des Öfteren erzählte Rolf von seiner Familie – besonders erinnerlich für mich waren seine

Rolf Sitzmann
(11.07.1931 – 14.03.2024)

Anekdoten von den Familienurlauben im Süden Frankreichs, die sie damals, es muss in den 60er oder 70er Jahren gewesen sein, mit dem R16 (von Renault) unternommen hatten. Wie schwärmte er regelrecht von der Variabilität dieses Autos! Die meisten fuhren in dieser Zeit nach Österreich und das mit Volkswagen oder Opel. Das eben Gesagte lässt sich gut auf die Person von Rolf übertragen: Offen und flexibel für „Umbau“ / Auf- bzw. Umbruch, stets wach für etwas Anderes und Neues.

Bis ins „höhere“ Lebensalter kam er dann nahezu jeden Freitag aus der Reinhold-Frank-Straße in der Innenstadt Karlsruhes zur Turnhalle der Riedschule Rüppurr – vorgefahren mit seinem damaligen Kleinwagen (, ein silberfarbener Toyota Yaris): An und für sich pünktlich kurz vor 20 Uhr, um aber häufig zunächst im Autoradio aufmerksam die Abend- oder Kulturnachrichten zu verfolgen, bevor er anschließend etwas verspätet zu uns in die Halle kam. Sein großes Interesse an Bildung, am politischen und gesellschaftlichen Geschehen, an Kunst, Musik und Kultur war dadurch gut zu spüren, gepaart mit einer wachen Neugierde und einem ausgeprägten Mitteilungsbedürfnis, an dem er uns unmittelbar – bisweilen sehr ausgedehnt – teilhaben ließ. Tiefgründig, redegewandt und wortwitzig ging er auch keinen Diskussionen, die teilweise heftig geführt wurden, aus dem Weg. Seine Standpunkte konnte er beharrlich und nachvollziehbar, manches Mal für mich ungewohnt emotional, vertreten. Am Ende haben wir uns alle immer wieder vertragen und alles war gut! Charakteristisch für Rolf war sein ernsthaftes, aber auch grundsätzlich optimistisches und bisweilen selbstironisches Auftreten: Der Prellball beim abschließenden Ballspiel wurde nie sein „bester Freund“, aber das machte gar nichts und über manche verunglückte Ballannahme von ihm lachte er selbst als Erster und oft am Längsten. Damit steckte er uns alle an. Eine weitere schöne Erinnerung war einst ein Anruf von Rolf bei mir zu Hause, um sich vom Turnen abzumelden. Meine Schwiegermutter, die damals auf Besuch war (übrigens derselbe Geburtsjahrgang wie er, 1931), führte mit ihm das Telefongespräch. Wie sie später beeindruckt berichtete, war es zwischen ihr und „dem gewissen Herrn Rolf Sitzmann“ zu einer sehr angeregten Konversation gekommen – geprägt von seiner höflichen und offenen, ja geradezu herzlichen Freundlichkeit – obwohl sich diese Beiden überhaupt nicht gekannt hatten. Durch all dies und dank seiner Gegenwart waren unsere Turnstunden immer vielfältig, interessant und von hohem Wert. Es kam uns dabei nie alleine auf die reinen sportlichen Aktivitäten an und ich denke, dass Rolfs regelmäßiger und fester Kontakt zu uns und sein persönlicher Austausch mit uns ihm auch deshalb sehr wichtig waren. Ein gutes Beispiel für Rolfs Interesse am schönen Miteinander im TUS war seine Beharrlichkeit nach seiner Hüftoperation und der anschließenden Auszeit, als er sich danach stetig mit Übungen mit dem sogenannten Deuserband fitmachte und alsbald altersentsprechend wieder mitmischen konnte. Dann galt kurz vor Ende der Turnstunde wieder ihm die rhetorische Frage: „Turnt noch jemand Ringe?“ Und ja: Nur ein wenig später hing unser Rolf nochmals daran …! 2016 bekam Rolf vom Verein die goldene Ehrennadel für seine damals 40-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Ich möchte nun aus einem Dankschreiben zitieren, das er uns eigens aus dem Seniorenzentrum in Weingarten geschrieben hat, nachdem wir ihn dort an einem seiner Geburtstage besucht hatten (es ist nicht genau datiert, aus meiner Erinnerung muss es wohl vom August 2017 sein, also zu seinem 86. am 11. Juli). Dieses Schreiben von ihm (das ich gerne aufgehoben habe) drückt (wie ich finde) auf eine wunderbare Art und Weise seine Persönlichkeit aus – er beschreibt sich darin quasi selbst und ich glaube, dass er nichts dagegen gehabt hätte, wenn ich nun den folgenden Auszug daraus vorlese: (…). Die gemeinsame Zeit mit Rolf ist uns unvergessen. Unser freundschaftliches Verhältnis war – nein: ist ein teures Geschenk, und dafür danken wir ihm sehr. **Frank Gries**

Am andern Ende der Welt
Vielleicht tut's da nicht mehr weh
Vielleicht wird dann alles anders
Dann alles anders

(Lyrics-Auszug aus „Am andern Ende der Welt“ von Söhne Mannheims, 2021)

Anzeige

ANZEIGE

Eltern-Kind-Turnen

Übungsleiter*in: Julia Leuser

Aktuelle News und Mitteilungen vom Mutter-, Vater- und Kindturnen finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Da ist was los …

Jeden Mittwochnachmittag versammeln sich Eltern und ihre Kids zwischen 2 und 3 Jahren in der Eichelgartenhalle. Die blauen Matten, Klettergerüste und Rutschen warten darauf, von den quirligen Kindern erobert zu werden. Es ist Zeit für das wöchentliche Eltern-Kind-Turnen! Gemeinsam bauen wir viele Stationen auf, die alle Sinne und Fähigkeiten der Kinder herausfordern. Hierzu gehört klettern, rutschen, springen und balancieren. Bälle dürfen aber auch nicht fehlen. Aktuell sind über 60 Kids angemeldet. An Fasching gab es eine besondere Turnstunde: Piraten, Prinzessinnen und Superhelden tauchten auf und wirbelten durch den Raum. Zum Abschluss versammeln sich alle im Kreis, um ein Abschiedslied zu singen. Dann wurden Bonbons in die Luft geworfen. Ein süßer Abschluss für einen aufregenden Nachmittag! Das Eltern-Kind-Turnen ist nicht nur eine sportliche Aktivität, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für Eltern und Kinder, gemeinsam Spaß zu haben und neue Fähigkeiten zu entdecken. Wir freuen uns schon auf die nächste Stunde! **Julia Leuser**

Anzeige

ANZEIGE

Abschiedskreis

Klettergerüste und Matten warteten auf die Kinder an Fasching

Der Seniorenstammtisch

Organisation: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Termine und Ausblicke für den Stammtisch

Die dunkle Jahreszeit ist vorbei, wir hatten auch schon den ersten Sommertag mit 28 Grad im April. Der richtige Zeitpunkt also, die TUS-Senioren und Seniorinnen zum Jahresausflug einzuladen, wobei der TUS wie immer die Kosten der Busfahrt übernimmt. Um dem großen Besucherandrang in den Sommerferien auszuweichen, haben wir dieses Mal den Bus in der Vorsaison gebucht. Am Mittwoch, 17. Juli 2024 führt unser Weg in den Schwarzwald, wo wir den Vogtsbauernhöfen in Gutach einen Besuch abstatten. Der Eintritt pro Person beträgt in der Gruppe 11 €, die wir wie gewohnt zuvor im Bus einsammeln werden. Vor Ort können wir uns um die Mittagszeit entweder im Kiosk der Ortenauer Kinzigstube oder im Museumsrestaurant Hofengel verköstigen. Da wir ja schon in der Gegend sind, wollen wir noch die Dorotheen-Glashütte in Wolfach besichtigen, der Eintritt kostet 4 €. Evtl. ist hier noch Zeit für einen Kaffee in der Hüttenklause. Abfahrt ist wie immer um 8.30 Uhr am Parkplatz hinter der Polizei, und wir werden um 18 Uhr wieder zurück sein. Die nächsten Termine für den Stammtisch: donnerstags 6. Juni, 4. Juli, 8. August – jeweils 17.30 Uhr.

Anmeldeformular

Ich/wir würde/n gerne am Ausflug teilnehmen:

Name: _____

Telefonnummer: _____

Wir bitten, die **Anmeldung bis spätestens 15. Juni 2024 abzugeben** bei Inge und Bumsel Kolb, Ostendorfstraße 8, per Telefon: (07 21) 88 11 62 oder per E-Mail an ig.kolb@gmx.de oder einfach beim Stammtisch.

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann
Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72 / 9 58 85 35
Beachwart: Leo Oechsle | Mobil: 0 15 12 / 5 36 97 37
Übungsleiter*innen: Manuel Hubert, Benedikt Prunsche, Nadine Kernchen, Mario Graetz, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Michael Förderer, Martina Saltuklar, Holger Bangert, Tobias Messer, Julia Fritz, Nadine Kernchen

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

Save the Date! – Yes, we do it again!

Es war eine großartige Veranstaltung und das Highlight im Sommer 2023: Die Deutsche U 16 Beachvolleyball Meisterschaft. Mit einer großen gemeinsamen Kraftanstrengung hat der TUS ein Turnier auf die Beine gestellt, das deutschlandweit Anerkennung fand und viel gelobt wurde, für die nahezu perfekte Organisation, die Qualität der Sportanlage, die Versorgung der Gäste und den positiven Spirit der Helferinnen und Helfer. Wie erfolgreich wir mit diesem Event wirklich waren, zeigte sich noch einmal, als der Volleyballverband die Ausschreibung für das Jahr 2024 veröffentlichte und zeitgleich mit der Anfrage an uns herantrat, ob wir nicht eine erneute Bewerbung in Erwägung ziehen könnten. Nach reiflicher Überlegung und Abwägung des Für und Wider haben wir uns dafür entschieden! Vom 5. bis zum 7. Juli 2024 findet auf dem Sportgelände des TUS die Deutsche U 16 Beachvolleyball Meisterschaft 2024 statt. Wie im letzten Jahr haben unsere Arbeitsgruppen sofort mit der Planung und Organisation begonnen. All die Erfah-

Anzeige

ANZEIGE

QR-Code, um Unterstützer zu werden.

rung und das Wissen, das wir uns damals erarbeitet haben, verringert den Aufwand etwas und gibt uns die Möglichkeit hier und da weitere Verbesserungen vorzunehmen. Besonders erfreulich ist, dass alle Sponsoren ebenfalls wieder mit an Bord sind: Allen voran die Ensinger Mineral-Heilquellen, die das für die Spielerinnen und Spieler dringend notwendige Wasser liefert und die Karlsruher Niederlassung der Deutschen Flugsicherung, die wieder als Trikotsponsor auftritt. Die Sparkasse Karlsruhe und die Karlsruher Stadtwerke sind erneut Namenspaten für die Spielfelder und unterstützen uns mit großzügigen Spenden. Das FZI (Forschungszentrum Informatik) rüstet uns wieder mit der notwendigen Technik aus und natürlich können wir uns für die Versorgung mit Lebensmitteln und Gastro-Technik erneut auf Becker's Hofladen verlassen. Dafür möchten wir uns bereits an dieser Stelle herzlich bedanken, denn es ist wohl kein Geheimnis, dass eine Veranstaltung in dieser Größenordnung ohne die finanzielle oder materielle Unterstützung unerreichbar wäre.

Wir brauchen Euch!

Planung ist eine Sache, die Durchführung vom 5.– 7. Juli 2024 eine andere. Für die Wettkampftage benötigen wir wieder jede helfende Hand: Zubereitung und Verkauf der Speisen, Zuarbeit für die Turnierleitung, Court-Manager oder Spielfeldpflege, die Aufgaben werden zahlreich und vielfältig sein. Deshalb möchten wir wieder alle Mitglieder des TUS und auch alle anderen Sportfreunde um Mithilfe bitten. Über den QR-Code gelangt ihr auf eine Anmeldeseite im Internet, auf der ihr Euch eintragen könnt. Dabei geht es zunächst um eine generelle Erfassung, damit wir uns einen Überblick verschaffen können. Die einzelnen Aufgaben und die dazugehörigen Einsatzorte und Einsatzzeiten werden wir dann später mit Euch zusammen festlegen.

Saisonrückblick Damen 1 | Regionalliga

Nachdem die Damen 1 nach letztem Sommer frisch in die Regionalliga aufgestiegen sind, waren sie nun umso erstaunter und stolzer darüber, dass die Saison so gut verlaufen ist. Auch die neuen Spielerinnen, die zu Beginn bzw. während der Saison dazugestoßen sind, wurden gut aufgenommen und haben sich schnell wohlgefühlt. Das hat man besonders bei Spielen mit schwierigen Kadersituationen (unter anderem durch Verletzungen/Krankheit aller Mitten in der Rückrunde) gesehen, da auch diese trotz vieler neuer/aushelfender Spielerinnen stark gespielt wurden und die Kommunikation gut funktioniert hat. Über die Saison hinweg haben sich aber nicht nur die Spielerinnen der Damen 1 verbessert,

Damen 1

sondern auch der Trainer hat sich weiterentwickelt und ein sehr gutes Training vorbereitet und angeleitet. Letztendlich geht die Saison für die D1 mit dem dritten Platz zu Ende, ganz knapp hinter der FT Freiburg mit gleicher Punktzahl, aber einem gewonnen Spiel mehr für die FT. Wir blicken auf eine überragende Saison zurück und freuen uns schon auf die nächste. Leider nicht mit durchgehend vollständiger Besetzung, dafür aber einer neuen Spielerin. Wir suchen trotzdem weiter Spielerinnen, bei Interesse könnt ihr gerne vorbeikommen um uns kennenzulernen. Im Hinblick auf den Sommer werden auf jeden Fall einige der Mädels im Sand zu sehen sein, sowohl im Training (auch hier kann man vorbeikommen um uns kennenzulernen) als auch bei einigen Beach-Turnieren.

Anzeige

ANZEIGE

Damen 3

Das Auf und Ab der Damen 3 | Landesliga

Die Saison ist zu Ende, der letzte Spieltag gespielt – in einer Saison mit Höhen und Tiefen. Dies fasst der letzte Spieltag der Saison gegen einen starken Tabellenzweiten aus Hochstetten-Liedolsheim exemplarisch zusammen: An einem sommerlichen Samstagmittag fuhr man bester Dinge, aber mit verschiedenen spontanen Komplikationen am Vormittag in den Norden Karlsruhes. Einen fast schon unerwartet guten Start ins Spiel bescherte der erste Satz. Doch ein Satz reicht im Volleyball eben nicht zum Sieg und den Rest des Spiels verschleiern wir einmal hinter dem Ergebnis der 1:3 Niederlage. Wir blicken lieber zurück auf die vorangegangenen erfolgreichen Spiele gegen Beiertheim und Bühl und das echte Spitzenspiel in eigener Halle gegen den unangefochtenen Tabellenführer SSC 1. Letzteres ging zwar ebenfalls 1:3 verloren, aber zumindest ein Punkt wäre sehr verdient gewesen und der Gegner attestierte uns, dass dies der Sieg war, den sie am härtesten erarbeiten mussten. Insgesamt bleibt eine Saison, in der man von Beginn an nie etwas mit dem Abstieg zu tun hatte, sondern stets an der Tabellenspitze angeklopft hat – und sich doch am Ende mit einem fünften Tabellenplatz zufriedengeben muss. Im Mittelpunkt stand jedoch wie immer vor allem die Weiterentwicklung der Mannschaft und der einzelnen Spielerinnen, was im Laufe der Saison mehrfach von verschiedensten langjährigen Gegnern und Zuschauern angemerkt wurde.

Vizemeisterschafts-Double für Damen +

Wie jede Saison hat sich die Damenplus am Anfang der Saison das Ziel gesetzt, an den Regionalmeisterschaften der Seniorinnen teilzunehmen und sich für die in allen Altersklassen immer an Pfingsten stattfindenden Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Da der Kader mittlerweile groß und alt genug ist und

Damen +

sich die Chancen erhöhen, meldeten wir auch gleich Ü 37 und Ü 43 an. Ab Oktober liefen wie immer alle Vorbereitungen auf Hochtouren, Pfingsturlaube wurden entsprechend geplant und dann kam die Meldung, dass die Meisterschaft auf die Woche nach Pfingsten verschoben wird. Schnell war klar, dann bekommen wir nicht genügend Spielerinnen zusammen – und – nun?

Natürlich haben wir trotzdem an den Regionalmeisterschaften teilgenommen, dafür spielen wir doch einfach viel, viel zu gerne und unser schöner Wochenendtrip zum Bodensee inklusive der Teilnahme an der Regionalmeisterschaft Ü 37 in Überlingen Anfang März war sicherlich unser Saison-Highlight. Um 11 Uhr starteten wir am 9. März 2024 gegen die Damen des SV Salamander Kornwestheim und es zeigte sich schnell, dass wir besser vorbereitet und eingespielt waren, erster Sieg des Tages und es ging gleich weiter gegen die Ladies des Gastgebers TV Überlingen. Dieses Mal war es knapper, aber auch hier holten wir uns nach einem ersten Satz mit 27:25 Punkten dann doch mit 2:0 Sätzen den Sieg. Es folgte eine kurze Verschnauf- und Pfeifpause und dann ging es direkt gegen den klaren Favoriten für die Meisterschaft MTV Stuttgart. Wir machten ein Megaspiel mit vielen heiß umkämpften Ballwechseln, begeisterten auch die anderen Teams mit unserem Kampfgeist und Spaß am Spiel und mussten uns am Ende doch mal wieder klar mit 0:2 geschlagen geben. Weiter ging es gegen die SG Ersingen-Ispringen-Pforzheim. Nach einem souveränen ersten Satz machte sich der lange Tag bemerkbar, die Konzentration ließ nach, es wurde noch mal spannend, aber schließlich holten wir uns um 18.14 Uhr auch den zweiten Satz und somit die Vizemeisterschaft Ü 37, die wir zur Begeisterung der anderen wie die Meisterschaft feierten. Nur eine Woche später richteten wir in der Albgauhalle in Ettlingen die Regionalmeisterschaften der Ü 43 aus. Leider hatte sich mit der TSV Georgia Allianz Stuttgart nur ein weiteres Team angemeldet. Auch hier zeigten wir wieder eine super Leistung und hätten es fast gegen die amtieren-

den deutschen Meisterinnen Ü 43 in den Tiebreak geschafft, mussten uns dann aber leider doch mit 20:25 und 24:26 Punkten in zwei Sätzen geschlagen geben. Nichts desto trotz haben wir damit das Vizemeisterschafts-Double geschafft und hätten somit in beiden Wettbewerben noch Chancen auf die Qualifizierung für die Deutschen Meisterschaften gehabt und genau dort greifen wir in der nächsten Saison wieder an. Bis dahin findet man uns wie jeden Sommer gut gelaunt, hochmotiviert und zahlreich am Montagabend auf den Beachfeldern.

Jung, jünger, Damen 5 | Kreisliga

Von unserem neu formierten jüngsten Damenteam haben wir diese Saison sicherlich eine sehr steile Lernkurve gefordert. Komplett neu formiert, haben am Anfang der Saison einige Spielerinnen das erste Mal auf dem Feld gestanden, andere den Schritt vom 4:4 auf 6:6 gemeistert, kaum war dieser Schritt getan, kam über den Jahreswechsel auch schon die nächste Challenge mit der Umstellung auf das Läufersystem, nebenbei wurde auch immer noch fleißig weiter an der Technik gefeilt und fast jedes Wochenende stand ein Kreisliga- oder Jugendspieltag an, das muss man erst einmal alles verarbeiten. Deshalb ist es auch kein Drama, dass die aktuelle Damen 5 am Ende ihrer ersten Kreisliga Saison leider keinen Sieg verbuchen konnte. Sowohl die Siege auf den Jugendspieltagen, als auch das 1:3 Sätze im letzten Spiel gegen den Tabellen 4. Bühl können sich als Newcomer durchaus sehen lassen und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Schade, dass die Saison jetzt um ist, denn eigentlich haben die Mädels gerade erst so richtig Fahrt aufgenommen. Bis September heißt es jetzt fleißig weiter trainieren und nächste Saison spielen wir dann in der oberen Hälfte mit. ZACK-BOOM

Damen 5

Herren 1 | Oberliga: Oberliga, Oberliga, hey, hey!

Nach einer durchwachsenen ersten Saison in der Oberliga Baden hieß es für die H 1 erneut „Tanzen, bis die Tische krachen“ (oder so ähnlich). In einem glorreichen letzten Spiel gegen den Tabellenführer Mimmenhausen konnten wir uns doch noch mit einem 3:0-Sieg aus dem Tabellenkeller befreien. Nun stehen wir auf Platz 8 der Tabelle und konnten uns somit in einer sehr ausgeglichenen Oberliga den Klassenerhalt (hoffentlich) sichern. Und wie es in den letzten Jahren schon fast zur Tradition geworden ist, gehen wir auch für die kommende Saison 24/25 erneut auf Trainersuche. Wir bedanken uns bei Benedikt Prunsche, der uns in dieser Saison tatkräftig an der Seitenlinie unterstützt hat.

Herren 1

Herren 2

Herren 2 | Bezirksliga: Ersatzgeschwächt zur Vizemeisterschaft!

Einen versöhnlichen Saisonabschluss feierte die zweite Herrenmannschaft mit einer starken Leistung beim 3:0-Sieg gegen Neuweier. Trotz fehlender Leistungsträger konnte an einem frühsommerlichen Sonntag der unnötige Rückschlag im Spiel zuvor gegen Pforzheim wieder wettgemacht werden. Dadurch war die Wahl zur Nulpe des Spieltags diesmal obsolet und eine erfolgreiche Vizemeisterschaft in der Bezirksliga konnte in der TUS-Vereinsgaststätte gefeiert werden. Trotz vieler Jugendspieler vor allem im Training wäre ein direkter Wiederaufstieg – der nie offiziell als Saisonziel ausgerufen wurde – durchaus möglich gewesen. Diesen hatte man aber schon frühzeitig durch eher unnötige Niederlagen aus der Hand gegeben.

Saisonrückblick | Mixed 1

Unsere Saison in der Verbandsliga Mixed war eine Achterbahnfahrt voller Höhen und Tiefen. Wir starteten stark mit einem Sieg gegen die zweite Mannschaft der BADEN VOLLEYS vom SSC, aber dann folgten Niederlagen gegen die erste Mannschaft des SSC, SC Baden-Baden und VFB Reicholzheim. Trotz einiger Siege, darunter gegen TSV Jöhlingen und VSG Rhein-Neckar, konnten wir nicht die nötige Konstanz aufrechterhalten. Unser letztes Spiel gegen SC Baden-Baden war jedoch ein großartiger Abschluss, bei dem wir mit einem 3:0-Sieg brillierten und dem Verbandsliga-Meister die einzige Niederlage der Saison zufügen konnten. Letztendlich belegten wir den sechsten Platz in der Tabelle, was nicht ganz unseren Erwartungen entsprach, aber wir sind stolz darauf, hart gekämpft zu haben. Die Saison mag vorbei sein, aber wir werden aus unseren Erfahrungen lernen und im nächsten Jahr stärker zurückkommen.

Saisonrückblick | Mixed 2

In dieser Saison haben wir eine Reihe von Höhen und Tiefen erlebt. Unsere Reise begann mit einigen Schwierigkeiten, als wir mit einem gemischten Ergebnis den ersten Spieltag beenden mussten. Doch wir haben uns nicht entmutigen lassen und hart gearbeitet, um uns zu verbessern. Dies setzten wir dann auch direkt am zweiten Spieltag um, als wir gegen ASC Grünwettersbach und TV Obergrombach gewannen. Obwohl wir im späteren Saisonverlauf öfter einige Rückschläge hinnehmen mussten, haben wir uns nie aufgegeben. Ein besonderer Moment war unser Sieg gegen CVJM Graben-Neudorf, der uns zeigte, wozu wir als Team fähig sind. Wir haben hart gekämpft und unser Bestes gegeben, was sich letztendlich in einem sehr überzeugenden Sieg niederschlug. Obwohl wir es nicht ganz an die Spitze geschafft haben, sind wir stolz auf unsere Leistung in dieser Saison. Mit unserem vierten Platz in der Abschlusstabelle haben wir bewiesen, dass wir ein starkes und konkurrenzfähiges Team sind, das sich vor keiner Herausforderung scheut. Diese Saison war voller Auf- und Abs, aber wir freuen uns trotzdem darauf, im nächsten Jahr noch stärker zurückzukommen und unsere Ziele dann auch zu erreichen.

Saisonrückblick | Mixed 3

Unsere Saison in der Bezirksliga Mixed war eine Achterbahnfahrt voller Höhen und noch mehr Tiefen. Wir starteten mit einem 3:1-Sieg und einer 1:3-Niederlage solide in die Saison, aber dann gerieten wir in eine Phase mit mehreren Niederlagen, die uns zurückwarfen. Trotzdem haben wir uns nie entmutigen lassen und kämpften hart in jedem Spiel. Besonders erinnern werden wir uns an den nervenaufreibenden Sieg gegen Karlsruher TV 2, als wir in einem knappen Match und 0:2-Satzrückstand zurückkamen und den fünften Satz schlussendlich dann noch deutlich gewinnen konnten. Es war ein Moment, der unsere Teammoral stärkte und uns zeigte, wozu wir eigentlich fähig sind. Leider konnten wir, auch personalbedingt, nicht konstant genug spielen und mussten uns am Ende mit dem zehnten und letzten Platz zufriedengeben. Dennoch sind wir stolz darauf, dass wir bis zum Schluss gekämpft haben und einige bemerkenswerte Spiele abgeliefert hatten, wie z. B. unseren nächsten Tie-Break-Sieg gegen den SSC Karlsruhe 3. Allem Teamgeist und aller Entschlossenheit zum Trotz war die Personaldecke am Ende aber zu gering, um ein besseres Ergebnis vorzeigen zu können. Wir haben uns zwar bis zum Ende durchgekämpft, allerdings wird es unter den aktuellen Rahmenbedingungen wahrscheinlich keine Möglichkeit zur Wiedergutmachung in der nächsten Saison geben. Ein großes Dankeschön geht aber an alle Fans, die uns trotz allem so hervorragend über die gesamte Saison hinweg unterstützt haben.

Montagsturner

Abteilungsleiter: Jürgen Mauritz | Telefon: (07 21) 88 52 47
Übungsleiter: Jürgen Mauritz, Dieter Stäbler, Ulrich Wojciechowski

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

Die Montagsturner trauern um zwei langjährige Sportkameraden und liebe Freunde

Jan Triska (85)

Rainer Ludes (83)

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Frühjahrs-Event am 11. April 2024 | Familienbrauerei Bauhöfer (Ulmer Bier)

Der Tag versprach bestes Ausflugswetter. Fast alle für den Ausflug angemeldeten Montagsturner standen schon vor 10 Uhr an der Haltestelle Battstraße um die Fahrberechtigungsausweise mit Winne zu klären. Nach Regelung dieser Notwendigkeiten konnten wir schon mit einer Straßenbahn früher losfahren zum Albtalbahnhof, wo sich dann die ganze Schar von inzwischen 23 Teilnehmern zur Weiterfahrt nach Süden sammelte. Achern wäre fahrplanmäßig um 11.25 Uhr erreicht worden, wenn nicht kurz vorher einem IC-Zug Vorrang auf den Gleisen gewährt worden wäre. Das Resultat war eine Verspätung von ein paar Minuten, mit dem wir in der Folge den weiterführenden Bus nach Ulm/Renchen verpasst hatten. Peter hatte den Bus noch aus der Ferne losfahren sehen. Wem dieses Malheur zuzuschreiben war, konnte auch später, während wir auf den nächsten Bus warteten, in der gemeinsamen intensiven Diskussion nicht endgültig geklärt werden. Vieles sprach für ein Koordinationsdefizit auf Seiten des Verkehrsunternehmens. Zu erwähnen ist, dass der vor dem Bahnhof liegende Busbahnhof wegen Baumaßnahmen gesperrt ist und die Ersatzhaltestelle (ohne erkennbare Wegweisung jenseits einer vielbefahrenen Straße, ohne sicheren Übergang) in der im Fahrplan vorgesehenen Zeitdifferenz zwischen Ankunft und Weiterfahrt nicht zu erreichen ist. Letztendlich kamen wir mit einer Stunde Verspätung in Ulm an, steuerten sofort zielstrebig die Gaststätte der Brauerei Bauhöfer an, um dort unsere reservierten Plätze einzunehmen und erwartungsvoll das vielgepriesene Ulmer Bier zu bestellen. Zunächst beruhigte sich die wegen der ärgerlichen Verzögerung noch aufgeregte Stimmung in der angenehmen Atmosphäre des tollen Biergartens mit den schattenspendenden alten Kastanienbäumen. Die Spannung wich dann ganz, als die ersten Schlucke des wirklich sehr köstlichen Bieres zu einem entspannten „aaahhh“ animiert hatten. Die anschließende gute und reichhaltige Hausmannskost tat ein Übriges. Etwas schneller als ursprünglich beabsichtigt beendeten wir den Gaststättenaufenthalt und sammelten uns wieder, eine halbe Stunde später als ursprünglich geplant, im Hof der Brauerei, genauer ausgedrückt: „traditionsreichen Familienbrauerei seit 1852“. Ein junger Braumeister führte uns vom Sudhaus ausgehend weiter über mehrere Stationen, in denen er sein überaus reiches Fachwissen auch für Laien ver-

Gruppenbild vor der Brauerei Ulmer

Prost

ständlich „an den Mann“ brachte. Alle unsere Fragen brachten ihn nicht in Verlegenheit und er ging auch mit Geduld auf manche wiederholte Frage ein. Ein ursprünglich vorgesehener Vortrag über die Brauereigeschichte und Bauhöfersche Braukunst wurde aus Zeitgründen unterlassen, und die Besichtigung zum Wohlgefallen Aller im „Schalander“ (Pausenraum für die Mitarbeiter einer Brauerei -Wikipedia-) mit Verkostung von Freibier – und nochmals Freibier – beendet. Die Rückfahrt war dann auch wieder gestört von einer Störung des nach Plan ausgewählten DB-Zuges. Das Pendeln zwischen den Bahnsteigen, wegen der Wahl zur störungsfrei fahrenden Straßenbahn zum Albtalbahnhof, verlief mühevoll für die teilnehmenden fußläufig gehandicapten Montagsturner, war aber dennoch erfolgreich, sodass wir pünktlich den Albtalbahnhof und von dort den Ausgangspunkt unseres Ausflugs Battstrasse erreichen konnten. Die Misslichkeiten, die geschildert wurden, waren momentane Unbequemlichkeiten, in der Summe des ganzen Tages gesehen unbedeutend. Es war ein toller Ausflug, mein Lob gilt den Initiatoren und Organisatoren und selbstverständlich auch den tapferen Teilnehmern.

Wolfgang Gerstberger

Anzeige

ANZEIGE

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76 / 61 90 18 25
Stellvertreter: Erhard Bemmann | Mobil: 01 57 / 56 60 60 10
Übungsleiter*innen: Julia Füller, Fabian Füller, Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis

Heimspiele Sommerrunde 2024 | Platzbelegung

An folgenden Tagen stehen unsere Plätze nicht bzw. nur eingeschränkt für den Freizeitbetrieb zur Verfügung:

Dienstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11.06.2024, 9.30 Uhr Herren 70	03.05.2024, 9.30 Uhr Herren 65	08.06.2024, 14 Uhr Damen 50	12.05.2024, 11 Uhr Herren 30/Badenliga
29.06.2024, 9.30 Uhr Herren 70	07.06.2024, 9.30 Uhr Herren 65	08.06.2024, 14 Uhr Herren 40	09.06.2024, 9.30 Uhr Herren 30/2
	28.06.2024, 9.30 Uhr Herren 65	22.06.2024, 14 Uhr Herren 40	09.06.2024, 11 Uhr Herren 30/Badenliga
	19.07.2024, 9.30 Uhr Herren 65	06.07.2024, 14 Uhr Damen 50	23.06.2024, 11 Uhr Herren 30/Badenliga
		22.07.2024, 14 Uhr Herren 40	07.07.2024, 9.30 Uhr Herren 30/2
			07.07.2024, 11 Uhr Herren 30/Badenliga
			14.07.2024, 9.30 Uhr Herren 30/2 *)

*) findet wegen des TUS-Vereinsjubiläums als Auswärtsspieltag auf dem TCR statt

Capitano Timo und seine Badenliga-Senioren freuen sich über viele Besucher an den Heimspieltagen der Badenliga und versprechen Tennis der Extraklasse!

Tennis on Tour | Sonntag, den 08. September 2024

Liebe Freunde von „Tennis on Tour“, wir sind in der Planungsphase für unsere diesjährige „Tennis on Tour“, die wir in nächster Zeit abschließen werden. Wir werden dann zeitnah über den Verlauf des Ausfluges informieren. Bitte den Termin vormerken. Wir sehen uns auf der Anlage. **Edith und Wolfgang**

Fotos von den ersten beiden Arbeitseinsätzen im Frühjahr

Anzeige

ANZEIGE

Spiel & Spaß

Unnützes Wissen

In der Karibik gibt es Austern, die auf Bäume klettern können.

		3	4					
2	1						7	8
				7		2		3
4	9	1		6	7	5		2
				4	5		1	
	2	7		9	3	8	4	6
	5	2	6	1				
3	4		7			6		
				2			8	

Witz der Ausgabe

Genetiv ins Wasser. Da tiv.

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **1. Juni 2024 – 1. September 2024** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Alter	Name	Alter
Jürgen Haug	80		
Angelika Weinmann	75		
Attila Kovacs	60		
Armin Walter	97		
Anja Kühlewein	50		
Siegfried Kaun	90		
Arno Maier	50	Matthias Reick	60
Edeltraud Gräfe	80	Annette Pudritz	50
Carsten von Witzleben	60	Michael Stute	50
Alexander Schorle	50	Ingeborg Müller	98
Jürgen Mauritz	70	Renate Henrich	85
Joachim Kneißler	70	Reinhild Hafner	80
Ursula Juretzki	80	Isolde Armbruster	75
Judith Renner	50	Waltraud Caspary	70
Sebastian Ambrosius	50	Peter Müssig	75
Christine Feuchter	60	Wolfgang Baumstark	75
Uta Schweiß	85	Marc Rößler	60
Kerstin Butsch- Taumberger	50	Jutta Reinhardt	60
Friedemann Lindmayer	60	Thomas Hammen	50
Manuel Metzmaier	50		
Barbara Schmid	75		
Jürgen Nippen	60		
Ingrid Raab	85		
Uwe Schöchle	80		
Sonja Walter	91		
Frank Gries	60		
Marc Kolb	50		
Inge Fischer	80		

© pencil parker from Pixabay

Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

12.–14.07.2024	**Festwochenende TUS Rüppurr**
06.06.2024	**Seniorenstammtisch, 17.30 Uhr**
04.07.2024	**Seniorenstammtisch, 17.30 Uhr**
08.08.2024	**Seniorenstammtisch, 17.30 Uhr**

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

Neu beim TUS!

Mehr Infos im Sportprogramm oder auf der Website *www.tus-rueppurr.de*

Neu in Rüppurr

YOGA MIT JULE

Dienstags: Rastatter Straße 39
18:00 Uhr und 19:30 Uhr
Mittwochs: Gymnastikraum des TUS Rüppurr
9:30Uhr

Neustarter schnuppern einmal gratis

Start am 9. April 2024

Voranmeldung unter:
yoga-mit-jule@web.de

ANZEIGE